

Woche des Natur- & Geopark Mëllerdall

Vom 25. bis zum 29. Mai feiert der Natur- & Geopark Mëllerdall im Rahmen der Woche des Natur- & Geoparks, welche zeitgleich mit der Woche der europäischen Geoparks stattfindet, sein atemberaubendes geologisches, natürliches und kulturelles Erbe. Aufgrund der COVID-19 Pandemie kann diese jedoch nicht wie ursprünglich geplant stattfinden. Eine digitale Alternative wird auf der Facebook-Seite des Natur- & Geopark Mëllerdall angeboten. Hier erwarten Sie u.a. ein Video-Beitrag zur Entstehung des Müllerthals, ein Vortrag über das geologische Erbe in Zusammenarbeit mit dem MNHN, eine Lesung aus dem kürzlich erschienenen Kinderbuch „De Wiichtel Wumm – E Mëllerdaller Dréchemauerbauer“ und weitere spannende Informationen rund um die Region des Natur- & Geopark Mëllerdall (kurz: NGPM).

Darüber hinaus können Sie ihr Wissen über den NGPM und die wunderschöne Region auf www.rtl.lu online testen und dabei sehr attraktive Preise, wie beispielsweise einen Flug im Heißluftballon über die Region des Natur- & Geopark Mëllerdall, gewinnen. An diesem Quiz kann in luxemburgischer, englischer oder französischer Sprache teilgenommen werden.

Während der Woche des Natur- & Geopark Mëllerdall wird zudem ein ganz besonderer Lernpfad in Beaufort zum Testen angeboten:

Draußen Unterrichten – Ein pädagogischer Lernpfad für Familien

Im Rahmen der Naturparkschule wurde in Beaufort ein Lernpfad für Kinder von 6 bis 9 Jahren entwickelt. Der 4 Kilometer lange Wanderweg besteht aus 8 fächerübergreifenden Lernstationen welche das „draußen Unterrichten“ nach dem Lehrplan der Grundschule aufzeigen. Die Aufgaben der einzelnen Stationen richten sich an Schüler des Zyklus 2 und sind jeweils in unterschiedliche Schwierigkeitsgrade für den C.2.1. und C.2.2. unterteilt. Ausgearbeitet wurden die Stationen von den beiden Lehrerinnen Sandra Leoni und Joëlle Renoir. Vom 25. Mai bis zum 7. Juni sind Familien herzlichst eingeladen den Lernpfad mit ihren Kindern zu besichtigen.

Wer Spaß und Lernen miteinander verbinden möchte, ist hier genau richtig. Eingeplant werden sollten ungefähr 3 Stunden. Der Startpunkt befindet sich auf dem Parkplatz in der Nähe der Beauforter Schule (60, Grand Rue L-6310 Beaufort).

Des Weiteren empfiehlt der Natur- & Geopark Mëllerdall zum Anlass der Woche des Natur- & Geopark Mëllerdall den **Lernpfad „Mensch & Stein“** der ebenfalls an der Beauforter Schule startet. Hier erwarten Sie auf knapp 6 km spannende Informationen zur Geologie der Region des NGPM.

UNESCO Global Geopark-Kandidatur des Natur- & Geopark Mëllerdall

Der Natur- & Geopark Mëllerdall freut sich im Rahmen der Woche des Natur- & Geoparks zu verkünden, dass noch in diesem Jahr eine Kandidatur für die Mitgliedschaft im internationalen Programm der UNESCO Global Geoparks eingereicht wird. Nachdem die im November 2017 eingereichte Kandidatur im vergangenen Jahr abgelehnt wurde, arbeitet der Natur- & Geopark Mëllerdall intensiv an einer erneuten Bewerbung. Da die UNESCO der Region bereits großes Potential und ein international bemerkenswertes geologisches Erbe bescheinigt hat, war für alle Beteiligten von Anfang klar, dass zu einem späteren Zeitpunkt eine erneute Kandidatur erfolgen sollte. Diese soll nun noch 2020 eingereicht werden, nachdem intensiv an der Verbesserung der Kritikpunkte gearbeitet wurde.

Was ist eigentlich der Natur- & Geopark?

Nur Regionen, die ein einzigartiges Natur- und Kulturerbe besitzen, können Natur- & Geopark werden. Ein besonders wichtiger Bestandteil des Natur- & Geopark Mëllerdall (kurz: NGPM) ist die atemberaubende Geologie der Region, die bis weit über die Grenzen Luxemburgs hinaus bekannt ist und die dazu Grundlage für viele weitere Besonderheiten der Region wie z.B. die Trinkwasserautarkie und die Landnutzung in Vergangenheit und Gegenwart ist. Daher hat der NGPM auch als einziger Luxemburger Naturpark den Zusatz Geopark. Der NGPM ist ein Zusammenschluss aus 11 Gemeinden, die sich dazu entschlossen haben, die Region auf der Grundlage ihres geologischen Erbes nachhaltig weiterzuentwickeln. Folgende Gemeinden gehören zum NGPM: Beaufort, Bech, Berdorf, Consdorf, Echternach, Fischbach, Heffingen, Larochette, Nommern, Rosport-Mompach und Waldbillig.

Hinter dem Titel Natur- & Geopark Mëllerdall verstecken sich sehr vielfältige Projekte und Beratungsdienste. Dies in den folgenden Bereichen: Klima & erneuerbare Energien, Trinkwasserschutz, Wissensvermittlung, Schutz und Erhalt des kulturellen Erbes, Beratungsdienst für regionale Produzenten, Beratungsdienst für kleine und mittelständige Unternehmen, Förderung lokaler Ressourcen, Geologie, Schutz von Natur und Landschaft.

Was sind UNESCO Global Geoparks und warum strebt der NGPM das Label an?

UNESCO Global Geoparks sind Regionen mit Stätten und Landschaften von international anerkannter geologischer Bedeutung, deren Wert durch ein Gesamtkonzept, das die Bereiche Bildung, Schutz und nachhaltige Entwicklung umfasst, erlebbar wird. Sie arbeiten für die Menschen und Gemeinden ihrer Region, indem sie den Menschen vor Ort ihr geologisches Erbe näherbringen und so eine Identifikation mit der Region schaffen. Sie fördern Geotourismus und Regionalentwicklung und greifen die Herausforderungen der heutigen Gesellschaft wie Themen des

globalen Wandels (Klimawandel, Naturgefahren) auf. Dabei spielen die 17 Globalen Nachhaltigkeitsziele der UN eine wichtige Rolle.

Durch das Erlangen des Labels wird das Wissen rund um die beeindruckende Region des Müllerthals mit ihren geologisch interessanten Orten sowie ihrem besonderen Natur- und Kulturerbe deutlich mehr Personen erreichen als zuvor. Das Label steht für internationale Anerkennung.

2019 gab es 147 UNESCO Global Geoparks in 41 Ländern, vor allem in ländlichen Regionen. Sie sind im internationalen Netzwerk miteinander verbunden. Regelmäßige Netzwerktreffen bieten die Möglichkeit des intensiven Austauschs und Netzwerkens, der Ideenfindung und des voneinander Lernens. Gemäß der Verfassung der UNESCO, den Frieden im Geist der Menschen zu verankern. Alle 4 Jahre wird ein UNESCO Global Geopark erneut evaluiert – ein Ansporn, sich immer weiter zu entwickeln!

Wie sieht der Ablauf der Kandidatur aus?

Der Natur- & Geopark Mëllerdall arbeitet bereits fleißig mit allen Partnern an der Bewerbung, die rund 50 Seiten umfasst und im Herbst diesen Jahres eingereicht werden soll. Zunächst wird diese von der UNESCO geprüft, bevor dann im Frühjahr/Sommer 2021 zwei Gutachter der UNESCO die Region besuchen und begutachten. Das Ergebnis der Kandidatur wird im Frühjahr 2022 bekannt gegeben.

Kontakte für weitere Informationen:

Birgit KAUSCH (UNESCO-Kandidatur, Geologie)

T. 26 87 82 91-1

M. birgit.kausch@naturpark-mellerdall.lu

Joëlle RENOIR (Lernpfad für Familien)

T. 661 360 165

M. joelle.renoir@education.lu

Conny KOOB (Kommunikationsbeauftragte der 3 Luxemburger Naturparke)

T. 691 991 769

M. conny.koob@naturpark.lu